

91. Vereinsjahr

Jahresbericht 2017

Die ersten Turnstunden im neuen Jahr haben wir bereits wieder voller Freude und Enthusiasmus absolviert. Obwohl wir uns mit Isabel Baumgartner über einen Neueintritt freuen können, ist unsere Mitgliederzahl, aufgrund des Austritts von Rosmarie Heim und des Todes von Trudy Roth, leider Ende des Jahres auf 29 gesunken.

Im März versuchten wir mit einer gezielten Werbeaktion in der Gemeinde turnbegeisterte Frauen anzusprechen. Von Fränzi und Bea wurden 3 spezielle Schnupperabende ausgearbeitet, auf die wir dann mittels neu gestalteter Flyer und Plakataushang im Volg, sowie dreier Inserate im Loki, aufmerksam machten. Leider war die Resonanz gering und ein Neueintritt konnte nicht verzeichnet werden. Aber wir haben es versucht.

Am 18. März beim Jodler-Unterhaltungsabend in Neukirch halfen wir im Service mit. Von den Verantwortlichen erhielten wir für unsere Arbeit ein grosses Lob. Allen fleissigen Helferinnen möchte ich an dieser Stelle für ihren tollen Einsatz danken.

Beim Neuzuzügerevent am 05. Mai in der der Rietzelhalle repräsentierten Andrea und Verena unseren Verein mit einem sehr schön gestalteten Tisch. Es kamen viel weniger Besucher als erwartet und die Zahl der wirklich Interessierten hielt sich in Grenzen.

Beim Plauschturnier in der Rietzelhalle am 15. Mai konnten wir uns mit den Neukircher Turnerinnen beim Netzball messen. In zwei Gruppenstärken traten wir gegeneinander an und verbrachten beim Wettkampf zwei vergnügliche Stunden.

Am 25. Mai zum Maibummel versammelten sich zahlreiche Mitglieder beim Parkplatz der Schule Egnach und machten sich auf zu einer gemütlichen Wanderung bei wunderbarem Wetter um schliesslich fasst wieder am Ausgangsort, nämlich bei Susanne Calonder, anzukommen. Dort erwartete uns ein liebevoll angerichtetes und abwechslungsreiches Büffet in der umgebauten Scheune der Fam. Schori/Mafiolli. Sehr bewundert wurde das geschmackvoll renovierte Gebäude und der von Susanne und ihrer Tochter Mirjam gestaltete Tisch. Wir genossen den feinen Brunch und unter angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Es wurde früher Nachmittag bis die letzten den gastlichen Ort verliessen. Vielen Dank für die Organisation des Maibummels, dir Edith und Susanne mit Tochter.

Leider mussten wir einen Monat später Abschied nehmen von unserem langjährigen geschätzten Vereinsmitglied Trudi Roth. Sie verstarb am 04. Juni nach kurzer schwerer Krankheit. Sie wird uns stets in liebender Erinnerung bleiben.

Für den Verein ging das Jahr weiter mit unserem grossen Arbeitseinsatz beim Musikfestival der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach vom 16. bis 18. Juni. Viele Turnerinnen fanden sich zur Mitarbeit bei diesem Grossanlass ein und halfen tatkräftig mit, damit die Veranstaltung für Besucher und Veranstalter zu einem gelungenen Anlass wurde. Leider musste die Musikgesellschaft mit einem Verlust abschliessen und die meisten Helfer-Vereine erklärten sich deshalb aus Solidarität bereit, auf ihren Lohn zu verzichten, darunter auch der Frauenturnverein Egnach. Uns bleibt nur der aufrichtige Dank der Verantwortlichen und das Helfer-Shirt.

Unser diesjähriger Vereinsausflug fand am Sonntag, den 03. September statt. Hier der Bericht von Gabi Engbers:

Turnfahrt des FTV Egnach vom Sonntag, 03. September 2017

Am Sonntagmorgen um 07.15 Uhr trafen sich 14 gutgelaunte Turnerinnen des FTV Egnach am Bahnhof zur diesjährigen Turnfahrt. Nach einer kurzen Zugfahrt bestiegen wir in Romanshorn die Fähre nach Friedrichshafen. Bei Kaffee und Gipfeli wurden auch die letzten Wanderer richtig wach. In Friedrichshafen angekommen, nahm ein Teil der Gruppe den 12km langen Wanderweg HW4 nach Tettngang zu Fuss in Angriff, der zweite Teil des Grüppchens fuhr mit dem Bus bis nach Pfingsweid, um von dort bis ins malerische Städtchen Tettngang zu marschieren. Im Gasthaus Krone liessen wir uns von einer ausgezeichneten Küche verwöhnen. Gestärkt und bei Sonnenschein wanderten wir danach alle gemeinsam auf dem Hopfenlehrpfad zum unweit entfernten Hopfengut. Der Weg führte uns zwischen reifen Hopfenfeldern hindurch, wo auch am Sonntag fleissig gearbeitet wurde und wir so in den Genuss kamen, die Ernte live mitzuerleben. Die anschliessende Führung auf dem Hopfengut durch Frau Müller, bei der sie uns den Weg vom Hopfen zum Bier näherbrachte, war äusserst interessant und spannend. Fasziniert schauten wir zudem bei der Verarbeitung des frisch geernteten Hopfens zu. Zum Schluss durften wir dann auch noch besondere Bierspezialitäten des Hauses geniessen. Nach den vielen Eindrücken ging's zu Fuss zurück nach Tettngang und mit Bus, Fähre und Bahn schliesslich nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an Fränzi Gysel für die tolle Idee und Organisation. – Gabi Engbers
Auch dir, liebe Gabi, ein herzliches Dankeschön für das Abfassen des Berichts.

Im Herbst haben wir die Werbeaktion vom Frühjahr nochmals wiederholt, leider auch beim 2. Versuch ohne Erfolg. Um neue Mitglieder zu generieren, werden wir uns nun im 2018 an der GEWA mit einem Stand beteiligen und hoffen auf reges Interesse bei den zahlreich erwarteten Besuchern. Denn um über Jahre hinaus das Fortbestehen des Vereins zu gewährleisten, müssen wir neue Mitglieder gewinnen.

Damit auch unser Angebot attraktiv bleibt, ist die Weiterbildung unserer Vorturnerinnen ein wichtiger Bestandteil der Vereinsaktivitäten. In diesem Jahr hat Fränzi Zeit investiert und am 28.Oktober den Herbstleiterkurs in Kreuzlingen absolviert.

Mit der Teilnahme am Netzbballturnier in Bürglen am 18. November konnten wir mit dem 2. Platz unserer Gruppe einen schönen Erfolg feiern. Corinne, Fränzi, Gabi, Katrin und Marlis zeigten vollen Einsatz und haben diese Platzierung redlich verdient. Wir gratulieren herzlich!

Um mich über die Aktivitäten des TGTV zu informieren, besuchte ich am 02. Dezember, zusammen mit Vertreterinnen des FTG Neukirch, die Abgeordnetenversammlung in Berg.

Am Montag, den 04. Dezember trafen wir uns beim Schulhaus Egnach für den Chlausabend. Nach einem gemütlichen Spaziergang durchs Ort wurden wir von Ruth Maurer und Markus Gloor auf dem Grillplatz ihrer Überbauung mit Glühwein und Ingwertee bewirtetet. Gestärkt machten wir uns dann auf den Weg zu unserem eigentlichen Ziel, einer hell erleuchteten Jurte am Badeplatz von Salmsach. In dem wunderschön dekorierten und heimelig warmen Rundzelt verbrachten wir bei Käsefondue, Weihnachtsguetzli und Mandarinen einen schönen Abend. Auf der Einladung wurden wir gebeten kleine Geschenke mitzubringen, um die dann unter lebhafter Anteilnahme aller Beteiligten gespielt wurde. Es ging schon auf Mitternacht zu, als wir in fröhlicher Stimmung die gastliche Jurte verliessen. Vielen Dank an das Chlausteam der Gruppe 2 für den gelungenen Abend.

Am 15. Januar im neuen Jahr habe ich an der Pleniumsveranstaltung der Hallennutzer in Neukirch teilgenommen und wurde dabei über den Stand der Bauarbeiten an der neuen Sporthalle informiert.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen des Vereinslebens beitragen. Allen voran den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung in meinem ersten Jahr als Präsidentin und dem Leiterteam für seinen unermüdlichen Einsatz und interessante Turnstunden zu bieten. Mein Dank gilt aber auch allen, die bei den Arbeitseinsätzen mithelfen und Ausflüge organisieren.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Spass und Freude bei unseren turnerischen Aktivitäten und am Vereinsleben im Allgemeinen.

Februar 2018

Claudia Weis

